

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Eli Lilly and Company

Beklagte: Genentech Inc.

Tenor

Das vom High Court of Justice (England & Wales), Chancery Division (patents court) (Hoher Gerichtshof [England und Wales], Abteilung Chancery [Patentgericht], Vereinigtes Königreich), mit Entscheidung vom 4. März 2019 eingereichte Vorabentscheidungsersuchen ist offensichtlich unzulässig.

(¹) ABl. C 172 vom 20.5.2019.

Rechtsmittel, eingelegt am 30. Januar 2019 von João Miguel Barata gegen das Urteil des Gerichts (Zweite Kammer) vom 20. November 2018 in der Rechtssache T-854/16, Barata/Parlament

(Rechtssache C-71/19 P)

(2019/C 383/40)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführer: João Miguel Barata (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte G. Pandey und D. Rovetta sowie J. Grayston, Solicitor)

Andere Partei des Verfahrens: Europäisches Parlament

Mit Beschluss vom 26. September 2019 hat der Gerichtshof (Neunte Kammer) das Rechtsmittel als teils offensichtlich unzulässig und teils offensichtlich unbegründet zurückgewiesen und Herrn João Miguel Barata seine eigenen Kosten auferlegt.

Vorabentscheidungsersuchen des Tribunalul Arbitral de pe lângă Asociația de arbitraj de pe lângă Baroul Cluj (Rumänien), eingereicht am 25. Februar 2019 – KE/LF

(Rechtssache C-185/19)

(2019/C 383/41)

Verfahrenssprache: Rumänisch

Vorlegendes Gericht

Tribunalul Arbitral de pe lângă Asociația de arbitraj de pe lângă Baroul Cluj

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: KE

Beklagter: LF

Mit Beschluss vom 24. September 2019 hat der Gerichtshof (Sechste Kammer) das Vorabentscheidungsersuchen für offensichtlich unzulässig und sich für eine Entscheidung darüber für offensichtlich unzuständig erklärt.

Rechtsmittel, eingelegt am 27. Mai 2019 von Xianhao Pan gegen das Urteil des Gerichts (Achte Kammer) vom 21. März 2019 in der Rechtssache T-777/17, Pan/EUIPO – Entertainment One UK (TOBBIA)

(Rechtssache C-412/19 P)

(2019/C 383/42)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführer: Xianhao Pan (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Oliva)

Anderer Parteien des Verfahrens: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, Entertainment One UK Ltd

Mit Beschluss des Vizepräsidenten vom 12. Juli 2019 hat der Gerichtshof das Rechtsmittel als unzulässig abgewiesen.

Rechtsmittel der Stada Arzneimittel AG gegen das Urteil des Gerichts (Siebte Kammer) vom 4. April 2019 in der Rechtssache T-804/17, Stada Arzneimittel AG gegen Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, eingelegt am 14. Juni 2019

(Rechtssache C-460/19 P)

(2019/C 383/43)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführerin: Stada Arzneimittel AG (Prozessbevollmächtigte: A. K. Marx, R. Kaase, J.-C. Plate, Rechtsanwälte)

Anderer Verfahrensbeteiligter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum

Der Gerichtshof der Europäischen Union (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) hat durch Beschluss vom 1. Oktober 2019 das Rechtsmittel nicht zugelassen und beschlossen, dass die Rechtsmittelführerin ihre eigenen Kosten zu tragen hat.
